Niederschläge 2023

Kurz & knapp 01/2024
Parsau, 10.01.2024

Die ergiebigen Niederschläge in den letzten Wochen haben verbreitet zu Hochwasserlagen geführt und viele Gewässer der Region haben neue Höchstwasserstände erreicht. Für die Grundwasserneubildung sind die ergiebigen Niederschläge 2023 diesbezüglich sehr positiv zu bewerten. Diese Niederschläge führten allerdings auch flächendeckend zu Nitratausträgen und einer hohen Sickerwasserbelastung.

Nach Abschluss des Jahres 2023 liegen die Klimadaten der DWD-Wetterstation Wittingen-Vorhop, für die längerfristige Aufzeichnungen bestehen, nun vollständig vor. Es wird deutlich, dass das zurückliegende Jahr in der Gesamteinordnung ein „Niederschlagsjahr" bzw. ein Jahr der Extreme war. Die folgenden, zusätzlich in den Winter- und Sommerabschnitt aufgeteilten Grafiken 1 & 2 ermöglichen einen detaillierten Einblick in die Entwicklung der Jahresniederschläge der letzten Jahre.

Im Jahr 2023 fielen in Wittingen-Vorhop insgesamt **941 mm Niederschlag** (zum Vergleich: DWD-Station Gifhorn: 1.020 mm, Wolfsburg (Südwest): 928 mm), davon im Winterhalbjahr von Januar bis März sowie Oktober bis Dezember 583 mm (Gifhorn: 668 mm, Wolfsburg: 529 mm) und im Sommerhalbjahr von April bis September 358 mm (Gifhorn: 352 mm, Wolfsburg: 399 mm).

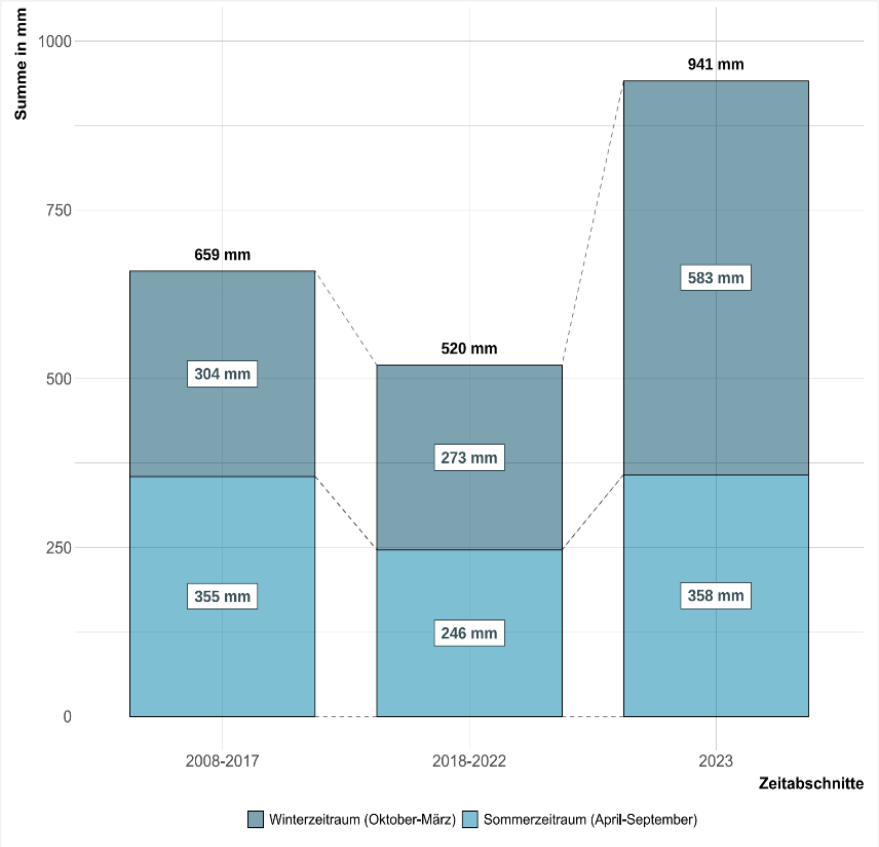

Abb. 1: Jahresniederschlagssummenvergleiche der DWD-Wetterstation Wittingen-Vorhop im Zeitverlauf sowie Mittelwerte des Fünfjahresabschnittes 2018-2022 sowie Werte des Jahres 2023

Dieser Wert ist im Vergleich zum mittleren Jahresniederschlag (**659 mm**) der Jahre 2008 bis 2017 deutlich als Extremwert einzuordnen. Vergleicht man das Jahresergebnis 2023 mit den Mittelwerten der Jahre 2018-2022 mit durchschnittlich nur **520 mm Niederschlag**, zeigt sich eine extreme Differenz, <u>was die Besonderheit dieser trockenen Jahre nochmals unterstreicht.</u>

Im Weiteren fällt auf, dass sich ein Großteil der Niederschläge im Jahr 2023 auf die Wintermonate aufteilt. Im Vergleich sowohl zu den letzten Trockenjahren 2018-2022 als auch zu den Daten von 2008-2017 wird deutlich, dass die Winterniederschläge 2023 deutlich höher lagen. Diese Spreizung in der Niederschlagsverteilung ist ein zusätzliches Extrem, welches im vergangenen Jahr zu beobachten war (Abb. 2).

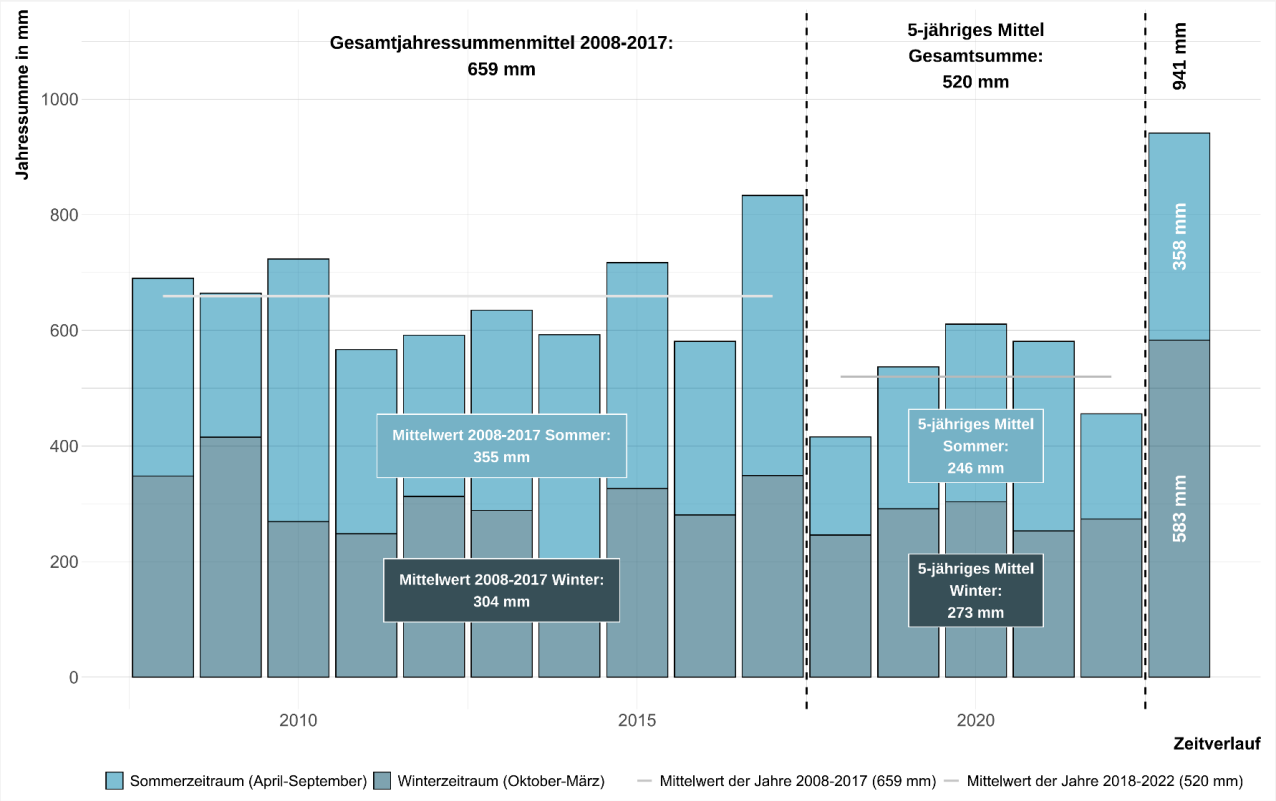

Abb. 2: Jahresniederschlagssummen der DWD-Wetterstation Wittingen-Vorhop im Zeitverlauf, Mittelwerte des Fünfjahresabschnittes 2018-2022 sowie Werte des Jahres 2023

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Besenroth, Steffen Buerke

Sollten Sie dieses Rundschreiben gegen Ihre Zustimmung erhalten haben oder möchten Sie sich von der Zustellung abmelden, schreiben Sie uns eine E-Mail. Hier können Sie uns eine Rückmeldung hinterlassen: besenroth@geries.de